

# SCHWERPUNKTE

Evangelische Informationen für Graben-Neudorf

März, April und Mai 2018



Quellen...



Begegnungszentrum Hebelhaus

## Redest du noch oder appst du schon?

Laut der JIM-Studie 2017 besitzen **99 %** der Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren ein Smartphone - ein Leben „ohne“ können sich die meisten auch kaum mehr vorstellen, läuft doch der Hauptanteil der Kommunikation darüber ab.

Ob per WhatsApp schnell verabredet, via SnapChat oder Instagram das neueste Foto geteilt oder mit youtube oder musical.ly die Langeweile vertrieben — den Möglichkeiten sind kaum Grenzen gesetzt.

Doch diese Freiheit birgt nicht nur Chancen. Welche Risiken zu bedenken sind, ob oftmals weniger auch mehr ist und welche Veränderungen die Digital Natives Generation auf die Gesamtgesellschaft hat, darüber soll in der Veranstaltung mit Frau **Nina Nikolai** diskutiert werden.

**9. April 2018**

**19.30 Uhr**

Begegnungszentrum Hebelhaus  
Hebelstr.1, Graben-Neudorf



# 125 Jahre Posaunenchor Graben

**Festgottesdienst**  
**am 4. März 2018**  
**um 10 Uhr in der**  
**Evang. Kirche Graben,**  
**anschließend Empfang**  
**im Henhöferhaus**





## Quellen

### **Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Offenbarung 21,6**

Auf dem Grundstück meiner Eltern sprudelt eine Quelle. Diese Quelle versorgt nicht nur die zwei Fischweiher, sondern erfrischt auch immer wieder Menschen. Ich erinnere mich gut, wie wir als Kinder fasziniert waren von dem glasklaren Wasser, welches trotz sommerlicher Temperaturen eiskalt aus dem Erdboden kam. Und ich erinnere mich gut, wie wohltuend ein Schluck von diesem Wasser sein konnte. Durch diese Erfahrung kann ich mir die Jahreslosung lebhaft vorstellen. Eine nicht versiegende, kostenlose Wasserquelle. Das Quellwasser sprudelt, ob wir daraus schöpfen oder nicht.

Mein Mann und ich waren einmal wandern und unterschätzten völlig die Strecke und die Anstrengung. Für den Rückweg hatten wir nichts mehr zu trinken. In einem solchen Moment merkt man, wie nichtig so vieles im Leben ist. Der Körper möchte einfach nur noch Wasser, mehr nicht.

Solchen Durst erleben wir in unserem Leben sicher noch in anderen Facetten. Den Durst nach Leben. Die Angebote, diesen Durst zu stillen, scheinen unbegrenzt zu sein. Die einen tun alles für ihren Erfolg im Beruf. Geben Unsummen für ihre Gesundheit, ihren Lebenstraum aus oder setzen alles in Partnerschaft und Familie. Andere

suchen ihr Glück in wechselnden Beziehungen. Manche versuchen es mit einem alternativen Lebensstil bis hin zur Askese. Vieles passiert unbewusst. Das merken wir oft erst dann, wenn die Quellen versiegen, aus denen wir schöpfen. Wenn wir krank werden, Beziehungen in die Brüche gehen, Sicherheiten wegbrechen. Dann stellt sich die Frage: aus welcher Quelle lebe ich? Gott will - und er allein kann - unseren Durst nach Leben stillen aus einer Quelle, die nie versiegt. Und das Ganze umsonst. Damit haben wir vielleicht die meisten Probleme. Schließlich schleichen sich Leistungs- und Perfektionsansprüche auch immer wieder in unser Glaubensleben ein. Viele Menschen leben sogar nach dem Motto – was nichts kostet ist nichts wert.

Diese Erfahrung wird man nicht machen, wenn man aus Gottes Quelle schöpft. Natürlich bestimmen immer noch Turbulenzen das Leben. Nicht immer fühlen wir uns erfrischt. Die Wanderung des Lebens kann sehr ermüdend sein. Manche Wegstrecken bringen uns an unsere Grenzen. Manche Durststrecke wird es noch geben. Da gilt Gottes Angebot:

**„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“**

Gott begleitet unseren Lebensweg und erinnert uns: Ich bin die Quelle. Bei mir gibt es genug, immer genau zur rechten Zeit. Mit deinen Reserven kommst du nicht weit. Ich habe alles dabei, was du brauchst, um ans Ziel zu kommen. Für dich ganz umsonst!



## *Liebe Gemeindeglieder,*

**diese Rubrik „Aus dem Kirchengemeinderat“ soll darüber informieren, womit wir uns im Ältestenkreis derzeit beschäftigen und was uns Hauptamtlichen und Ältesten wichtig ist.**

Aufgrund des hoffentlich baldigen Beginns unseres Bauvorhabens mussten wir planen, wo die Veranstaltungen bzw. Gruppen und Kreise während der Bauphase stattfinden. Dazu wird demnächst auf der **Homepage** der Kirchengemeinde ein Kalender veröffentlicht, dem die jeweiligen Orte und Räume zu entnehmen sind. Sobald der Bau tatsächlich begonnen hat, werden diese Informationen auch jede Woche im **Mitteilungsblatt** Graben-Neudorf erwähnt.

Apropos Bau: Leider wissen wir immer noch keinen genauen Baubeginn, denn es hat einen Personalwechsel im Bauamt beim Oberkirchenrat gegeben. Dies führt zu weiteren zeitlichen Verzögerungen. Das ist sehr frustrierend, man könnte den Eindruck bekommen, dass wir hingehalten werden.

Ein kurzer **Rückblick**: Schon 2014 haben wir ein Architektenbüro mit der Planung für die Modernisierung unseres Gemeindehauses beauftragt. 2015 wurde der erste Antrag an den Oberkirchenrat gestellt. Von dort hieß es, unser Gemeindehaus sei viel zu groß. Es müsste auf ein Drittel verkleinert werden (auf 476 qm). Die Landeskirche will (und muss auch) sparen und ermittelt unter anderem derzeit in allen Gemeinden die bezuschussungsfähigen Gebäudeflächen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um eine aktive oder eher weniger

aktive Gemeinde handelt, der Flächenbedarf wird aufgrund der Anzahl der Kirchenmitglieder ermittelt und für alle gelten die gleichen Maßstäbe bzw. Berechnungsgrundlagen, unabhängig davon, ob die Räume viel oder wenig genutzt werden.

Weil wir unser Haus auf Grund der vielen Gruppen und Kreise, Gottesdienste und Veranstaltungen nicht verkleinern können, müssen wir akzeptieren, dass dann auch nur ein kleiner Teil der Baukosten von der Landeskirche übernommen wird. Konkret heißt das, dass wir **ca. 590.000 Euro** aus Eigenmitteln beisteuern müssen. Aufgrund unseres vernünftigen Umgangs mit den uns anvertrauten Geldern in der Vergangenheit und der großen Spendenbereitschaft unserer Gemeinde können wir dieses Projekt dennoch angehen. Wir müssen diese Kosten aufbringen, weil wir unser Gemeindehaus auf den neusten Sicherheitsstand bringen müssen (Brandschutz, Fluchtwege usw.), zudem wollen wir unser Gemeindehaus modernisieren. Denn dies heißt, in die Zukunft zu investieren. Unser Gemeindehaus wird größtenteils von Kindern und jungen Leuten benutzt. Es trägt dazu bei, Glauben zu wecken und zu stärken, Verantwortungsbewusstsein zu fördern und soziale Werte zu vermitteln, was in unserer heutigen Zeit sehr wichtig ist.

Es wurde uns schon zweimal zugesagt, die Baufreigabe käme demnächst. Doch dann wurden wir mit neuen Forderungen, Auflagen und Vorschriften konfrontiert. Es ist zwar kein Trost, aber auch anderen Gemeinden geht es nicht besser. Nichtsdestotrotz kämpfen wir weiter und bitten um Gottes Segen.



Beten nährt die Seele  
 – was das Blut für den  
 Körper ist, ist das Gebet  
 für die Seele.

Mutter Teresa

# Statistischer Jahresrückblick 2017

Der einzige Vorteil dieser Bauverzögerung ist, dass wir in der Zwischenzeit in **Eigenleistung** viel tun können, was die Kosten des Baues etwas verringert. Wir danken hiermit allen, die schon ganz praktisch mit Hand angelegt haben. Doch nicht nur der äußere Gemeindebau ist uns wichtig, sondern auch der innere Gemeindeaufbau. Aus diesem Grund haben wir auch im letzten Herbst wieder einen **Kurs zum Glauben** angeboten, an dem 22 Personen teilgenommen habe, von denen fast zwei Drittel sich in einem Folgekurs treffen, um über die wichtigsten Themen des christlichen Glaubens zu sprechen, wie z.B. das Vaterunser, Versöhnt-Leben, das Leid in der Welt - was kann ich dagegen tun....

Wir freuen uns, dass unser **Posaunenchor** schon 125 Jahre lang unsere Gemeinde mit vielen Einsätzen das Jahr über musikalisch bereichert. Sie spielen nicht nur in den Gottesdiensten, sondern auch bei vielen anderen besonderen Ereignissen für unsere Gemeindeglieder. **Am 4. März 2018 findet der feierliche Jubiläumsgottesdienst in unserer Kirche statt.** Wir laden Sie alle ganz herzlich dazu ein, und natürlich auch zu den anderen Veranstaltungen, die in diesem Jubiläumsjahr stattfinden sollen.

Für die in den nächsten Monaten zu bewältigenden Aufgaben bitten wir um Ihre Fürbitte im Gebet für unsere Pfarrerin und unser Diakonenehepaar, wie auch für alle Mitarbeitenden in unserer Kirchengemeinde.

Für den Kirchengemeinderat  
 Hubertus Winter und Ulla Nagel

(Zahlen in Klammern vom Jahr 2016)

## Sammlungen:

„Brot für die Welt“ **2.745,-** (3.375,-)

Diakonie **360,-** (910,-)

## Gottesdienst-Opfer für

die eigene Gemeinde **16.060,-** (15.667,-)

Pflichtkollekten **5.387,-** (6.672,-)

## Sonderkollekten und Spenden

Mission (versch. Projekte) **5.209,-** (4.776,-)

Freie kirchliche und soziale Einrichtungen **4.837,-** (2.059,-)

Friedhelm Metzger – J.m.e.M. **4.252,-** (6.055,-)

Patenschaftsprojekt Kindertagesstätte Ijui **2.123,-** (3.274,-)

Spenden für die eig. Gem. **12.355,-** (15.761,-)

Modernis. Henhöferhaus **37.265,-** (26.019,-)

**insgesamt 90.593,-** (84.568,-)

Getauft wurden: Kinder **27** (22)

Konfirmanden **1** (1)

Konfirmiert wurden: Jungen **14** (16)

Mädchen **21** (19)

Getraut wurden: Paare **15** (8)

Bestattet wurden: Gemeindeglieder **38** (60)

Aus der /In die Landeskirche ausgetreten sind: Personen **26** (28)

eingetreten sind: Personen **3** (6)

Anzahl der evangelischen Gemeindeglieder in Graben-Neudorf mit Hauptwohnsitz (Stand 01.11.17) **3.720** (3.704)



## Meine Quellen

**Jahreslosung 2018 Jesus spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Offenbarung 21,6 (Auszug aus einer Predigt, gehalten am 31.12.17)**

Wasser ist lebensnotwendig. Es stillt den Durst.

Doch wir Menschen haben noch einen anderen Durst, den Durst nach Leben. Darauf nimmt die Jahreslosung 2018 Bezug. Durst und Sehnsucht liegen nah beieinander. Ich sehne mich nach oder Ich habe Durst nach... bedeuten umgangssprachlich dasselbe...

Nach was haben wir Lebensdurst?

Da ist vor allem unser Durst nach Liebe, nach Freundschaft, Verstehen, nach einem Ort, wo wir zu Hause sind.

Menschen dürsten auch nach Anerkennung .... So sehr wir Anerkennung aufgrund von Leistung brauchen, so wenig sollen wir davon abhängig sein. Denn Anerkennung und Lob sind wie Brunnen, die salziges Wasser anbieten. Kaum hat man davon getrunken, wird man wieder durstig.

Wir suchen ständig neue Brunnen, die behaupten, sie könnten unseren Lebensdurst stillen. Da gibt es den Gesundheitsbrunnen, der von uns nur die richtige Ernährung verlangt. Der Andere-sind-Schuld-Brunnen verführt uns dazu, die Problem stets bei anderen zu sehen. Der Vergnügensbrunnen behauptet, man müsse nur genugs Spaß haben.

Doch all diese Brunnen bieten kein Wasser an, das unseren Lebensdurst dauerhaft stillt.

**Der Kirchenvater Augustinus sagte: Meine Seele ist unruhig in mir, bis sie Ruhe findet in Gott. Meine Seele ist durstig in mir, bis ihr Durst durch Jesus gestillt wird.**

Es war bei Samaria. Erschöpft hatte sich Jesus an einen Brunnen nieder gelassen. Da nahte sich eine Frau und Jesus beginnt ein Gespräch mit ihr. ... Einen Satz finde ich entscheidend. Jesus sagt: Wer von diesem Wasser trinkt, den wird wieder dürsten. Wer aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des Wassers werden, das in das ewige Leben quillt.

Die Worte versteht die Frau nicht, aber sie wird neugierig. ... und sagt: Gib mir solches Wasser... Aber dann sagt Jesus etwas, mit dem sie nicht gerechnet hat: Geh, rufe deinen Mann. Jesus hat ihren wunden Punkt getroffen, über den sie nicht reden will.... Deshalb sagt sie: Ich habe keinen Mann. Jesus gibt ihr recht: Fünf Männer hast du gehabt, und den, den du jetzt hast, ist nicht dein Mann. - Wir wissen nicht, warum fünf. Eine Hure war sie nicht. Darüber spricht die Bibel offen. Vielleicht hatten sich die Männer der Reihe nach von ihr scheiden lassen. Das war damals für Männer leicht möglich ... Aber egal .... Diese Erfahrungen hatten eine tiefe Lebenswunde bei ihr verursacht. Und nun sprach Jesus sie

darauf an. Warum? Er will ihr zeigen, ich kenne deine Lebenswunde, dein Leiden. Ich kenne deine Scham und deine Schuldgefühle. Aber ich verurteile dich nicht. Sprich aus, wofür du dich selbst ablehnst. Nur wenn du zu deinem Seelenschmerz stehst, kannst du ihn los werden. Die Frau erfährt Liebe und lässt sich von dieser Quelle volllaufen. Sie hat die Quelle entdeckt, die ihren Lebensdurst stillen kann.

Bis heute quillt die Jesus-Quelle unaufhörlich. Auch wir können ihm unseren Lebensschmerz, unsere Scham und Schuld geben.... Er will mit seinem Heil-Wasser unsere Wunden heilen.

Diese Geschichte war vor 43 Jahren der letzte Anstoß für mich, zum Glauben zu kommen. Ich war die Frau, auf der Suche nach Liebe und Leben. Da begegnete mir Jesus. Ich fühlte mich zutiefst durchschaut und gleichzeitig zutiefst angenommen. Seit damals trinke ich aus dieser Quelle. Konkret bedeutet das, dass ich mich mit seinem Wort volllaufen lasse und es in meinen Alltag und meine Sehnsüchte hinein fließen lasse.

Johann Wichern, der Gründer der Diakonie, unterstreicht die Bedeutung der Bibel für unsere durstige Seele und sagt: „Wer vom 1. Januar bis 31. Dezember seine Bibel verstauben lässt, dessen Seele wird verstaubt sein. Wer vom 1. Januar an in der Bibel nach der Quelle des Lebens sucht, der wird auch am 31. Dezember ein fröhliches Herz haben.“

(Pfarrerin Ulla Nagel)

## **Beiträge zum Thema**

„Hier mein Beitrag zu „Lebensquellen: Meine wichtigste ‚Lebensquelle‘ ist mein Mann und meine Familie, die mir Geborgenheit geben und mich ruhig, fröhlich und stark machen. Eine weitere Lebensquelle, die ich brauche, ist die Gemeinschaft im Gottesdienst. Aus dem gemeinsamen Singen, Beten und der Predigt schöpfe ich immer wieder neuen Mut, Kraft und Zuversicht!

Auch die Musik ist für mich eine Lebensquelle, die ich nicht missen möchte. Sie ist ‚Wellness für die Seele‘ und hilft mir beim Entschleunigen.

Ich fühle mich glücklich, dass ich die Möglichkeit habe, diese ‚Quellen‘ zu nutzen.“

**Birghild Lienert**

“Eine Lebensquelle ist für mich der Besuch des Gottesdienstes. Unzählige Male hat Gott durch die Predigt mir Kraft, Trost und Weisung gegeben. Auch die Vielseitigkeit der musikalischen Beiträge ist immer wieder erfrischend. Eine weitere Lebensquelle für mich ist, die Vielseitigkeit und Einzigartigkeit der Natur zu genießen und diese Freude mit anderen zu teilen.”

**Ute Arbogast**



Ich glaube, daß die Bibel allein die Antwort auf all unsere Fragen ist und daß wir nur anhaltend und demütig zu fragen brauchen, um die Antwort von ihr zu bekommen.

*Dietrich Bonhoeffer*



# Bildungsspender

**Unterstützen Sie weiterhin unseren Gemeindehausumbau durch ihre Einkäufe und Buchungen im Internet – und das kostenlos. Wie geht das?**

Erledigen Sie Ihre Einkäufe bei über 1700 Partner-Shops über unsere **Spendenprojekt-Seite**. Mit nur wenigen Klicks Umweg kaufen Sie wie gewohnt ein und erhöhen unseren Spendenstand, ohne einen Cent mehr zu bezahlen.

**Mit ihrem Einkauf können Sie uns ohne Mehrkosten und ohne Registrierung unterstützen - egal ob Mode, Technik, Bahntickets, Büromaterial, Hotels oder Reisen.**

Starten Sie Ihre Einkäufe im Internet zugunsten unseres Spendenprojekts bei [bildungsspender.de](http://bildungsspender.de) unter

[www.bildungsspender.de/ev-gn/](http://www.bildungsspender.de/ev-gn/)

Dort suchen Sie den Shop, bei dem sie einkaufen möchten. Sie können auch direkt nach Ihrem Wunschartikel suchen. Treffen Sie ihre Wahl, Sie werden dann zur Seite des Shops geleitet und kaufen wie gewohnt ein.

## So funktioniert Bildungsspender

Wir erhalten durch jeden Einkauf über die Zwischenstation des Bildungsspenders von den jeweiligen Anbietern eine Spende für unseren Umbau. Der Einkaufspreis bleibt für Sie dennoch gleich!

Wie das genau funktioniert, erklärt ein vierminütiges Video:

[bildungsspender.de/ev-gn/erklaervideos](http://bildungsspender.de/ev-gn/erklaervideos)

Um keinen Einkauf mehr zu vergessen, kann man sich durch installieren des „Shop-Alarm“ automatisch erinnern lassen, sobald die Seite eines Partner-Shops aufgesucht wird:

[bildungsspender.de/ev-gn/shop-alarm](http://bildungsspender.de/ev-gn/shop-alarm)

## Das können Sie für uns erreichen

Bei regelmäßiger Nutzung erlöst ein durchschnittlicher Privathaushalt rund 100 bis 150 Euro pro Jahr. Der Erlös steigt um ein vielfaches, wenn zudem Büromaterial, Hotels, Flüge und Urlaube gebucht werden.

**Helfen Sie uns durch ihren Einkauf und geben Sie es gerne auch an Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten weiter!**

## Wir unterstützen den örtlichen Handel

BITTE tätigen Sie ihre gewohnten Einkäufe nach wie vor im örtlichen Handel und wenn Sie im Internet einkaufen, dann über unser Projekt beim Bildungsspender!



Es gibt kaum ein beglückenderes Gefühl, als zu spüren, daß man für andere Menschen etwas sein kann.

Dietrich Bonhoeffer



# Einladung

## zum Festgottesdienst des Posaunenchores

Im Jahr 2018 feiern wir das 125jährige Jubiläum des Posaunenchores Graben.

Aus diesem Anlass laden wir Sie herzlich ein zu unserem **Festgottesdienst am 04.03.2018** um 10 Uhr in der evangelischen Kirche in Graben. Den geistlichen Rahmen gibt Landesbischoff i. R. **Ulrich Fischer**, Landesobmann der evangelischen Posaunenchoöre in Baden, die musikalische Gestaltung übernehmen selbstverständlich wir. Im Anschluss daran bietet sich bei einem kleinen Empfang im Henhöferhaus Gelegenheit zum Austausch und gemütlichen Beisammensein.

Anstelle eventuell angedachter Geschenke würden wir uns über eine Spende für die Renovierung des Henhöferhauses an die ev. Kirchengemeinde Graben-Neudorf freuen.

## Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen,  
Ihr Posaunenchor Graben

## Folgende weitere Veranstaltungen sind in unserem Jubiläumsjahr vorgesehen:

Wunschkonzert des Posaunenchores (Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben). Dafür dürfen Lied- und Musikwünsche abgegeben werden.

14.07.2018 Open Air auf dem Kirchplatz

02.12.2018 Konzert bei Kerzenschein  
in der ev. Kirche Graben

Bitte merken Sie sich diese Termine vor.

# Rückblick

## Mitarbeiterfest am 26.01.2018

Am Freitag, den 26.01.2018, begrüßte Diakon Markus Stisi alle anwesenden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Henhöferhaus zu einem **Danke-Konzertabend** und dankte allen für **Ihren Einsatz in unserer Gemeinde**.

Zu Gast waren die „**Superzwei**“, ein in der christlichen Musikszene bekanntes Duo, das mit einer außergewöhnlichen Mischung verschiedenster Musikstile und komödiantischen Gesprächseinlagen von sich Reden gemacht hat. Markus Stisi hatte die beiden, Jakob Friedrichs und Volker Schmidt-Bäumler, 1996 kennengelernt und regte an, sie zu uns nach Graben-Neudorf einzuladen.

Die „**Superzwei**“ präsentierten uns einen Querschnitt ihrer älteren Songs. Mit ihrem tief sinnigen Humor beschrieben sie in ihren Liedern verschiedene Lebenssituationen und nahmen diese und sich selbst dabei aufs Korn. Zwischendurch erzählten sie von sich und verschiedenen Beobachtungen. Es wurde viel gelacht. Einige riss es vor Begeisterung von den Stühlen, andere dagegen taten sich mit dem gelegentlich derben Humor schwer.

PfarrerIn Ulla Nagel rundete den Abend ab, indem sie darauf hinwies, dass wir einen Gott haben, der **Humor** hat, und dankte den Musikern, die auf ihre Weise dies ausgedrückt haben. Sie wies auch nochmals daraufhin, wie dankbar wir allen Mitarbeitenden unserer Gemeinde für ihr Engagement sind. Während der Pause und hinterher konnten sich alle bei Getränken und Knabbersachen miteinander unterhalten.

**An alle Mitglieder des Kirchengemeinderates, die diesen nicht alltäglichen Abend mit ihrem Einsatz ermöglichten, ein herzliches Dankeschön!**  
*Birgild Lienert und Ulla Nagel*



## Glaubensbiographie Joachim „Joe“ Schneider

**Als die Anfrage kam, ob ich nicht eine Glaubensbiographie schreiben könnte, dachte ich, ich nehme mir ein Post-it. Da passt alles drauf. Mehr habe ich nicht zu erzählen. Aber es ist nun doch etwas mehr geworden...**

Am besten beginne ich mit dem Anfang und zwar von vorne. Gemeinde und Glaube hatte in meiner Familie keine besondere Bedeutung. So wie ich der erste bin, der so tut als ob er ein Instrument spielt, bin ich der erste, der in einer Kirche versucht mitzudenken und mitzumachen.

Mit dem Vater gab es nie sehr tiefgründige Diskussionen. Die Mutter war der Kirche zwar zugetan, war aber von örtlichen „Superchristen“ abgeschreckt, die sehr heilig aber nicht bodenständig waren. Der Religionsunterricht in der Grundschule war nett, in der weiterführenden Schule aber nicht mit Händen zu fassen und hatte mit dem „Glauben und ich“ nicht viel zu tun. Meine erste große Liebe war schon mit circa elf natürlich das Hören von Musik, erst ab sechzehn das eigene Musikmachen. Da ich nie richtig gelernt habe, Noten zu lesen, weiß ich nicht genau, was gerade passiert, nur wie der Klang auf mich wirkt. Ich höre und staune. Mit vierzehn war dann unser Konfirmandenlied „Herr deine Liebe ist wie Gras und Ufer“, das mit Abstand fetzigste Lied zu der Zeit, das man zu dieser Zeit in der Kirche singen

durfte. Zwei gläubige Klassenkameradinnen waren irgendwie imponierend anders. Tiefgründiger und angenehm unzickig. Sie haben mir dann auch ein paar erste Gitarrenakkorde gezeigt, ihre Lieder waren aus dem „Wiedenester“ Liederbuch und der „Fontäne“) und mir als Rock'n'Roll-Fan aber zu seicht. Christliche Rockmusik und ansprechende Worshipmusik gab es noch nicht in Europa. Eines Tages durfte ich mich einmal eine halbe Minute an das klapprige Schul-Schlagzeug setzen und stellte fest, dass ich auf Anhieb einen Rhythmus darauf spielen konnte, wie ich es im Fernsehen gesehen hatte,; eine Erfahrung, die mein Leben geprägt hat. Eine Schulband sollte folgen. Aber irgendetwas hat mir noch gefehlt. Ein gläubiger Schüler aus der Parallelklasse verwickelte mich öfter in Gespräche und just beim Fest meines 18. Geburtstags hat er mich überredet, mich mit Jesus zu unterhalten, auch Beten genannt. Er hat mir wie beim Verkaufsgespräch für eine Waschmaschine die Vorteile aufgezählt, die man als Christ hat. Man ist ein Kind Gottes, findet Trost und Sicherheit, hat eine Aussicht auf ein Leben danach und jetzt schon viele Geschwister, wie sich herausstellen sollte. Mein Zugang damals ging rein über den Kopf: Was kann es schaden, es auszuprobieren? Was kostet es mich? Was habe ich zu verlieren? Gar nichts. Es ist wie der erste Schritt aufs Hochseil, gesichert mit einem dreifachen Sicherheitsgurt. Bisher bin ich noch nicht vom Seil gefallen.

Ein Kind Gottes. Das war's. Viel weiter habe



ich mich seitdem aber nicht entwickelt. Wir sollen doch sein wie die Kinder. Das kann ich gut. Erwachsene wollen oft ein Geschenk nicht annehmen weil sie wissen, sie müssen etwas zurückschenken. Ich kann die Hand aufhalten und mich freuen. Dankbarkeit für das, was geht, und nicht das ständige Jammern über den Mangel, das ist mein roter Faden.

Den Zugang zur Bibel habe ich immer noch nicht so ganz gefunden. Höre ich eine Predigt, eine Bibelarbeit oder eine Auslegung kann ich bis zu einem Punkt folgen, dann ist aber Feierabend. Ich verliere den Faden, weil der Vortrag zu viel Vorwissen voraussetzt oder in „Kirchisch“ ist statt in Deutsch oder thematisch zu weite Sprünge macht. **Bin ich hiermit allein? Denke nicht.** Vielleicht sollte ich doch einmal einen Glaubensgrundkurs machen, am besten bevor ich 60 bin. Andere Bücher haben mich mehr interessiert bis ich festgestellt habe, dass ich tieferes Wissen über „Gandalf, den Grauen“ oder „Albus Dumbledore“ habe als über den biblischen Abraham oder David. Manchmal denke ich, ich habe eine Orange in der Hand und knabere etwas an der Schale herum aber zum saftigen Kern bin ich noch nicht vorgedrungen. Einige hier in der Gemeinde können viele Bibelstellen auswendig, und wenn sie diese nachlesen, fällt ihnen noch eine Stelle ein, die dazu passt und noch eine und noch zwei. Ich höre zu und staune wieder.

Beim Lobpreis aber kann ich **eins werden** mit dem Instrument und mit dem Song und mit dem Geist, der darin steckt. Hier ist mein Platz!!

Ich trage meinen Glauben mit mir herum, wohin ich auch gehe. Was aber ist, wenn der Glaube einmal mich tragen muss? Was ist, wenn ich in eine richtige Krise gerate? Was ist bei schwerer Krankheit oder dem Verlust von sehr nahestehenden Menschen? Funktionierte mein Glaube dann noch oder werden dann die Zweifel zu groß? Habe ich genug Luft in den Reifen meines Fahrrads oder fahre ich auf den Felgen? Ich muss abwarten, was passiert und halte meine Luftpumpe bereit.

**„Und wenn die Meere sich aufbäumen muss ich mich nicht fürchten weil ich weiß, dass du mich liebst. Deine Liebe hört niemals auf“** (Your Love Never Fails)



## Henhöferhaus-Umbau

**WICHTIG! - WICHTIG! - WICHTIG!**

**Wegen der Umbaumaßnahmen in unserem Henhöfer-Gemeindehaus finden ab April 2018 bis auf weiteres dort keine Veranstaltungen und keine Gruppen und Kreise statt.** Wir werden auf der Startseite unserer homepage ([www.ev-gn.de](http://www.ev-gn.de)) einen Plan einstellen, aus dem man ersehen kann, in welchen Räumlichkeiten sich die Gruppen und Kreise treffen. Erste Ansprechpartner bei Fragen sind hier auf jeden Fall auch die jeweiligen LeiterInnen.



# Junge Gemeinde

## Tauftermine 2018



- Sonntag, 25. März 2018, 11:15 Uhr
- Sonntag, 20. Mai 2018, 11:45 Uhr
- Sonntag, 22. Juli 2018, 11:15 Uhr
- Sonntag, 9. Sept. 2018, 11:15 Uhr

Zu den oben stehenden Terminen werden die Taufgottesdienste separat gefeiert und finden nach dem Hauptgottesdienst um 11.15 Uhr statt. Bitte melden Sie die Taufen spätestens vier Wochen vor dem Termin im Pfarramt an.

## Krabbelgruppe Rabe Rudi



Die Krabbelgruppe trifft sich alle zwei Wochen freitags von 9:45 bis 11:00 Uhr im **Hebelhaus Neudorf**. Die Gruppe richtet sich vor allem an Kinder von 0 bis 3 Jahren. Die aktuelle Altersspanne ist von 2 Monate bis 2,5 Jahre.

**Ein typischer Ablauf** startet mit Begrüßungsliedern und einem Morgenkreis mit christlichen Elementen. Je nach aktuellem Thema gibt es für die Kinder danach beispielsweise Bastelangebote oder Freispiel. Die Eltern haben dabei Gelegenheit, sich bei einer Tasse Kaffee kennenzulernen und auszutauschen. Manchmal bieten wir auch kleine Ausflüge im Rahmen der normalen Gruppenzeiten an. Die gemeinsame Zeit wird mit einem Abschlussritual mit Liedern, Kreisspielen und einem Abschlussgebet beendet.

Die Krabbelgruppe ist eine Veranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde Graben-Neudorf. **Termine: 2. und 16. März, 13. und 27. April, 11. und 25. Mai**

Ansprechpartner:  
Sarah Leber, Tel. 07255-726008

## levelUp – Jugend- gottesdienst



Ein abwechslungsreicher  
Gottesdienst, mehrmals  
im Jahr – und jeder der

**sich traut, darf kommen!** Ein bunt gemischtes Team, inklusive Band und Sängern, spielt und singt fetzige Lobpreismusik und inszeniert kurze Anspiele zum Thema des Gottesdienstes. Die Predigt befasst sich mit den vielfältigen Fragen und Problemen, die Jugendliche von heute bewegen. Im Bistro gibt es Essen und Getränke und es ist immer jemand da, mit dem man reden kann...

**Also, reinschauen lohnt sich!**

Einfach vorbeikommen am **Samstag, 14. April** und **Samstag, 25. Juli**, – School's Out – jeweils um **18:30 Uhr**, nicht vergessen!



Im normalen Leben wird einem oft gar nicht bewusst, daß der Mensch unendlich viel mehr empfängt, als er gibt, und daß Dankbarkeit das Leben erst reich macht.

Dietrich Bonhoeffer

# Frauenkreise



KURZ  
INFOS

## Frauenkreis Lichtblick



Herzliche

Einladung an alle interessierten Frauen zu unserem Frauenkreis „Lichtblick“. Wir treffen uns jeweils donnerstags, 14-tägig um 20 Uhr im kleinen Saal im Henhöferhaus.

Die nächsten **Termine sind:**

**08. März** Lobpreisabend

**22. März** Wärest du nur hier gewesen - Lazarus

**19. April** Depression - Ob du dein Lebenslied in Moll singst oder Dur

**04.-06. Mai** Lichtblick-Wochenende in Kaub

**17. Mai** Kegeland

**14. Juni** Nur eine Sehnsucht - Hanna

Die Lichtblick-Abende sind eine Veranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde und des CVJM Graben-Neudorf. Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein! **Kontaktadressen:**

Steffi Dillmann, Karlsruher Str. 57, Tel. 718262

Annette Höftele, Kinzigstr. 18, Tel. 4441

Simone Jäckle, Mannheimer Str. 42, Tel. 2612

Ute Wabersich, Schellingweg 6, Tel. 4736

Uta Zimmermann, Kaiserstr. 6, Tel. 2856

oder per E-Mail unter: lichtblick-team@gmx.de

Herzliche  
Einladung!



## Frühstückstreff für Frauen

Wann: 22. März 2018, 9 bis ca. 11:15 Uhr

(Kinderbetr. ab 8:45 Uhr)

Wo: Henhöferhaus in Graben

Thema: **„Warum Tränen  
so wichtig sind“**

Referent: **Jutta Kloft**

Frühstück: 7,- Euro

Anmeldung:

Cornelia Herbster, Kußmaulstr. 7, Tel. 4723

Kontaktadresse:

Erika Decker, Schlossstraße 16, Tel. 2576

## Gesprächskreis für Frauen



Zu diesem Kreis sind alle Frauen herzlich eingeladen, die interessiert sind an Gemeinschaft, einem regen Austausch zu Glaubensfragen und vielen anderen Themen, die Frauen bewegen. Wir freuen uns, wenn wir Sie neugierig gemacht haben; kommen Sie einfach vorbei! Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab, wenn Ihnen der Weg zu lang oder zu dunkel ist. Wir treffen uns einmal im Monat, montags 19.30 Uhr im Henhöferhaus, Kleiner Saal.

**Nächster Termin:**

**05. März** - mit Ute Wabersich zum Thema „HEUTE! Im Augenblick daheim“

Kontakt: Elfriede Freisinger, Tel. 9253;

Doris Hartmann, Tel. 8395; Helga Herbster,

Tel. 8524; Heidrun Kappler, Tel. 5831;

Renate Urban, Tel. 5847.

Taizé-Abend  
der Lichter



Kerzenschein, Gesang, Gebet  
und Stille – ein Geschenk für jeden!

Herzliche Einladung zu dieser ökumenischen  
Veranstaltung der Katholischen und Evangelischen  
Gemeinden Graben-Neudorf, jeweils am letzten Freitag  
im Monat um 20.30 Uhr! - **Termine:**

**30. März** in der kath. Kirche St. Nikolaus Graben

**27. April** im Begegnungszentrum Hebelhaus Neudorf

**25. Mai** in der kath. Kirche St. Nikolaus Graben

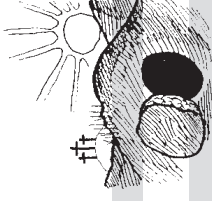
**29. Juni** im Begegnungszentrum Hebelhaus Neudorf



# Gottesdienste von März bis Mai 2018

<b>04.03.</b> Okuli	10.00 Uhr	Festgottesdienst anl. 125 Jahre Posaunenchor Graben mit Landesbischof i. R. Ulrich Fischer, anschl. Empfang im Henhöferhaus „Kiki“ und Kindergottesdienst
<b>11.03.</b> Lätäre	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Konfirmandengottesdienst (Diakon M. Stisi/Pfrin. U. Nagel) anschl. Kirchencafé „Kiki“ und Kindergottesdienst
<b>17.03.</b> Samstag	19.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst (Pfrin. U. Nagel/Diakon M. Stisi)
<b>18.03.</b> Judika	10.00 Uhr 10.00 Uhr	<b>Konfirmation</b> mit Posaunenchor (Pfrin. U. Nagel/Diakon M. Stisi) „Kiki“ und Kindergottesdienst
<b>25.03.</b> Palmsonntag	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. U. Nagel) mitgestaltet vom Gesangverein Liederkranz Graben „Kiki“ und Kindergottesdienst
	11.00 Uhr 11.15 Uhr	<b>@home-Gottesdienst</b> im Begegnungszentrum Hebelhaus Taufgottesdienst (Pfrin. U. Nagel)
<b>26.03.</b> Montag	19.30 Uhr	Passionsandacht (CVJM)
<b>27.03.</b> Dienstag	19.30 Uhr	Passionsandacht (Präd. U. Stefan)
<b>29.03.</b> Gründonnerstag	19.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. U. Nagel)
<b>30.03. Karfreitag</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Abendmahl (Pfrin. U. Nagel) mit Kirchen- und Posaunenchor
<b>31.03.</b> Samstag	22.00 Uhr	<b>Osternacht</b> im Begegnungszentrum Hebelhaus (Diakonin J. Stisi+Team)
<b>01.04. Ostersonntag</b>	08.00 Uhr 10.00 Uhr	<b>Auferstehungsandacht</b> auf dem Grabener Friedhof, mit Posaunenchor (Pfrin. U. Nagel) <b>Festgottesdienst</b> mit Abendmahl (Pfrin. U. Nagel) mit Kirchen- und Posaunenchor
<b>02.04. Ostermontag</b>	10.00 Uhr	<b>Familiengottesdienst</b> mit Ostereiersuchen (Christina Kemm und Melanie Fritsch)

# Frühjahr 2018



<b>08.04.</b> Quasimodo- geniti	10.00 Uhr	<b>LIVE</b> -Gottesdienst (Pfrin. U. Nagel/S. Dengler von Tiqua, Einsatz für das Leben), „Kiki“ und Kindergottesdienst (Kinder sind im Eingangsteil des Gottesdienstes dabei)
<b>15.04.</b> Misericordias Domini	10.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Goldener Konfirmation</b> (Pfrin. U. Nagel) mit Kirchen- und Posaunenchor
<b>22.04.</b> Jubilate	10.00 Uhr	„Kiki“ und Kindergottesdienst
<b>29.04.</b> Kantate	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. U. Nagel)
<b>06.05.</b> Rogate	10.00 Uhr	„Kiki“ und Kindergottesdienst
<b>10.05.</b> Himmelfahrt	11.00 Uhr	Gottesdienst (Präd. P. Reinhard)
<b>13.05.</b> Exaudi	10.00 Uhr	„Kiki“ und Kindergottesdienst
<b>20.05.</b> Pfingst- sonntag	10.00 Uhr	<b>@hame</b> -Gottesdienst im Begegnungszentrum Hebelhaus
<b>21.05.</b> Pfingst- montag	10.00 Uhr	<b>LIVE</b> -Gottesdienst – im Eingangsteil mitgestaltet vom Albert-Schweitzer-Kindergarten (Pfrin. U. Nagel)
<b>27.05.</b> Trinitatis	10.00 Uhr	„Kiki“ und Kindergottesdienst (Kinder sind im Eingangsteil des Gottesdienstes dabei)
<b>03.06.</b> 1. n. Trinitatis	10.00 Uhr	<b>Zentraler Himmelfahrtsgottesdienst</b> in Linkenheim mit Kirchen- u. Posaunenchor aus dem Bezirk
<b>10.06.</b> 2. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. U. Nagel)
	10.00 Uhr	„Kiki“ und Kindergottesdienst
	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. U. Nagel)
	10.00 Uhr	„Kiki“ und Kindergottesdienst
	11.00 Uhr	<b>@hame</b> -Gottesdienst im Begegnungszentrum Hebelhaus
	11.45 Uhr	Taufgottesdienst in der Ev. Kirche (Pfrin. U. Nagel)
	10.00 Uhr	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> in der kath. Kirche
	10.00 Uhr	St. Wendelinus Neudorf
	10.00 Uhr	Gottesdienst (Präd. U. Stefan)
	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. U. Nagel)
	10.00 Uhr	„Kiki“ und Kindergottesdienst
	11.00 Uhr	<b>@hame</b> -Gottesdienst im Begegnungszentrum Hebelhaus
	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. U. Nagel)
	10.00 Uhr	„Kiki“ und Kindergottesdienst

## Christi Himmelfahrt

An „Christi Himmelfahrt“, Donnerstag, 10. Mai, sind alle Gemeindeglieder eingeladen zum zentralen Himmelfahrtsgottesdienst nach Linkenheim. Um 11.00 Uhr beginnt der Gottesdienst, der von den Kirchen- und Posaunenchor des Bezirkes mitgestaltet wird. Anschließend gibt es im Gemeindehaus neben der Ev. Kirche in Linkenheim ein gemeinsames Mittagessen. Es wird gebeten, eigenes Geschirr und Besteck mitzubringen. Für Speisen und Getränke sorgt die Kirchengemeinde vor Ort.

**Festgottesdienst** mit Abendmahl auf dem CVJM-Platz (Pfrin. U. Nagel) anschl. CVJM-Café (bei schlechter Witterung in der Ev. Kirche)



**Nach jedem Gottesdienst bieten wir die Möglichkeit an, für sich beten und sich segnen zu lassen;** in der Kirche vorne links. Dies gilt bis auf weiteres grundsätzlich. Falls mal niemand zum Segnen anwesend sein sollte, können die PfarrerIn, der Prediger und die Diakone angesprochen werden.

## Gottesdienst-Übersicht



# Gruppen, Kreise, Besondere Gottesdienste

## LIVE.-Gottesdienst

Moderner Gottesdienst einmal im Monat mit Themenpredigt, Anspiel und neuen Liedern. Im Eingangsteil sind die Kinder mit dabei, danach haben sie ihr eigenes Programm. Beginn jeweils um 10.00 Uhr im Henhöferhaus in Graben. Nach dem Gottesdienst lädt unser „Bistro“ ein, bei Kaffee, Tee und Gebäck zu verweilen und miteinander ins Gespräch zu kommen.



### Die nächsten Termine:

- 8. April** mit Sonja Dengler von Tiqua  
**6. Mai** mit dem Albert-Schweitzer-Kiga

## @home- Gottesdienst

Ein lebendiger, moderner Gottesdienst einmal im Monat sonntags um 11.00 Uhr im Begegnungszentrum Hebelhaus, Hebelstr. 1.

Das @home-Team gestaltet die Gottesdienste mit neuen Liedern, Anspiel und Gebeten, musikalisch unterstützt von einem Lobpreis-Team mit Band. Für Kinder ab 3 Jahren ist zeitgleich Kinderprogramm und für Eltern mit Krabbelkindern wird der Gottesdienst in einen Nebenraum übertragen.

### Die nächsten Termine:

- 25. März, 29. April, 3. Juni**

**Neu !!!** Die Predigten der @home-Gottesdienste kann man in der Regel über <http://www.ev-gn.de/artikel/home-gd.htm> nachhören.



## P.U.S.H.

Wir wollen uns an diesen



Abenden bewusst viel Zeit nehmen, um Gott mit Liedern, Gebeten, Psalmen und anderen Bibeltexten anzubeten, IHM zu begegnen und auf IHN zu hören. – Beginn freitags 20 Uhr im Medienraum Henhöferhaus **1. OG. am 02. und 16.03., ab hier bei Fam. Reichenbacher privat, in der Wutachstr. 9: 06.04., 20.04., 04.05. und 18.05., 01.06. und 15.06.**

## Offener Bibel- gesprächskreis – für alle offen!!!



Der Bibelgesprächskreis ist für alle,

- die die Bibel besser kennen lernen wollen
- die sich gerne über wichtige Themen des Glaubens und des Lebens mit Anderen austauschen
- die Fragen haben
- die nur mal rein schnuppern möchten
- die von anderen freudig begrüßt und aufgenommen werden wollen
- die mehr über Jesus Christus erfahren wollen

**Die nächsten Termine** (Beginn ist jeweils um 20 Uhr, Henhöferhaus, Kleiner Saal):

- 06.03.** Christus, der Überwinder unserer Sünden (Römer 5, 1-8 + 6,7-23)  
**20.03.** Gottes Wille geschehe (Röm. 12, 1-2, 9-21)  
**10.04.** Erschaffen um Gott zu dienen (Röm. 12, 3-8)  
**24.04.** Isaak und Rebekka (1. Mose 24, 1-33)

Kontakt: Bernd Metzger, Tel. 5981  
eMail: [berndmetzger@t-online.de](mailto:berndmetzger@t-online.de)

# Gruppen und Kreise



KURZ  
INFOS

## Senioren- treff



Wg. der geplanten Umbauarbeiten in unserem Henhöfer-Gemeindehaus gibt es in diesem Jahr ab März keinen Seniorentreff. Auch die Seniorenadventfeier im Dezember entfällt. Wir geben rechtzeitig bekannt, wann die Nachmittage des „Goldene Herbst“ nach der Renovierung wieder stattfinden.

## Männervesper



Eine Initiative von CVJM und Evang. Kirchengemeinde Graben-Neudorf. Alle Männer sind herzlich eingeladen!

Wenn nicht anders veröffentlicht, treffen wir uns um 20:00 Uhr im Männervesperkeller, Hauptstraße 4 (unter dem Fabrikgebäude der Fa. Seipel). Gerne senden wir regelmäßig eine persönliche Einladung zu unseren Treffen per e-Mail oder als Flyer zu. Bitte sprechen Sie einen unserer Mitarbeiter an!

Die nächsten Termine:

**23.03.:** mit Bruder Hubertus vom Lebenszentrum Adelshofen, Thema „Glaubensbild Simeon“

**18.04.:** mit Bernd Seipel, Thema „Die sieben Sendschreiben“

**14.05.:** mit Kirchenrat i.R. Hans-Martin Steffe

Kontakte: Ralf Hacker (Tel. 9000811), Rolf Demuth (Tel. 90861), Matthias Gammel (Tel. 6681), Michael Süß (Tel. 6681), Klaus Reichenbacher (Tel. 5259)



Einmal monatlich, in der Regel am vierten Montag jedes Monats, findet um 19.00 Uhr ein Treffen für Männer ab 60 Jahren im Henhöferhaus Graben (in Ausnahmefällen auch im Begegnungszentrum Hebelhaus Neudorf) statt. Die Abende auf christlich-evangelischer Grundlage haben kirchliche, kulturelle, gesellschaftliche und heimatkundliche Themen auf dem Programm, auch bleibt genügend Zeit für Gespräche und Geselligkeit.

### Termine:

**26. März:** Besuch des SWR in Baden-Baden (Gerd Hartmann)

**25. April (Mi.):** „Die ältere Generation in Graben-Neudorf“ mit Bürgermeister Eheim

**28. Mai:** Besichtigung der SEW-Schaufensterfabrik mit Geschäftsführer Johann Soder

Das Männerkreis-Team: Manfred Fitterer, Tel. 721450 / Gerd Hartmann, Tel. 8395 / Alfred Metzger, Tel. 9793 und Bernd Metzger, Tel. 5981.

## Gesprächskreis für Trauernde

### „Vergiss-mein-nicht“

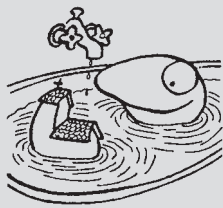
Trauer sucht das Gespräch.

„Vergiss-mein-nicht“ bietet einmal im Monat diese Möglichkeit.

Treffpunkt mittwochs, 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr im Henhöfer-Gemeindehaus

**Nächste Termine: 7. März, von da an im Hebelhaus: 04.04., 16.05. und 06.06.**





KURZ  
INFOS



# Rund um die Kirche

## Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz



(für Alkoholabhängige und Angehörige) Jeden Montag um 20 Uhr im Henhöferhaus. Kontaktadresse: Armin Fetzner, Taususstr. 8, Tel. 07255/4412

## Andachten der Ev. Kirchengemeinde im Seniorenzentrum Rheinaue



Die Gottesdienste, jeweils dienstags 14-tägig um 16:30 Uhr, sind auch geeignet für alle Gemeindeglieder, die nicht sonntags in die Kirche kommen können. Das Team um Prädikant Uwe Stefan gestaltet die Termine. Herzliche Einladung! **Termine: 13. + 27. März, 10. + 24. April, 8. + 22. Mai, 5. + 19. Juni**

## Offene Kirche

Erst ab 17. März ist unsere Kirche im Rahmen der Aktion „Offene Kirche“ tagsüber von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr wieder offen.

*Gott hat die Kirchen wie Häfen im Meer angelegt, damit ihr euch aus dem Wirbel irdischer Sorgen dahin retten und Ruhe und Stille finden sollt.“  
(Johannes Chrysostomos)*

## Evangelischer Kirchenchor



Unser Kirchenchor freut sich über Zuwachs! Interessierte Sängerinnen und Sänger dürfen zu den Probetermi- nenen gerne vorbeikommen und „reinschnuppern“, jeder ist herzlich willkommen. Probe immer freitags 19.30 Uhr im Großen Saal des Henhöferhauses. Kontakt: Cornelia Herbst, Tel. 4723

## Konfi +

[Konfi·Plus]

## Für alle Konfirmanden

gibt es freitags um 19.00 Uhr den **Konfi+** im Henhöferhaus. Hier könnt ihr eure Mitkonfirmanden besser kennen lernen, gemeinsam spielen, Sport machen und über den Glauben reden. Eure Leiter, Christine Göpfrich, Melissa Kammerer, Mike Nöckel, Giannina Fleischer und Frank Werner, gestalten mit euch ein abwechslungsreiches Programm und freuen sich über euer Kommen.

**Die aktuellen Termine erfahrt ihr über das Mitteilungsblatt der Kirchengemeinde.**

# Konfirmanden 2017/18



Unsere  
Konfirmanden

## Unsere Konfirmanden:

Demuth, Lea  
Ehnes, Eliana  
Haselbach, Juliana  
Hauer, Patricia  
Mayer, Lara-Shirin  
Pescheck, Lea  
Urbach, Michelle  
Völler, Charlotte  
Wünsch, Emily

Aner, Alexander  
Blümcke, Johannes  
Burghardt, Nikita  
Buselmeier, Ben  
Herzog, Max  
Höpfner, Luca  
Kemm, Jonathan  
Metzger, Samuel  
Miller, Jakob  
Oesterle, Benjamin  
Prehn, Liam  
Roth, Tim  
Scherb, Valentin  
Schneider, Jonas  
Vonderau, Malte  
Werner, Jan



## Einladung der ganzen Gemeinde zum Konfirmanden-Gottesdienst mit **LIVE**. und zur Konfirmation.

In diesem Jahr gestalten die Konfirmanden den Gottesdienst am 11. März um 10.00 Uhr in der Kirche. In ihrer Konfirmanden-Freizeit haben sie gemeinsam unter einem ausgewählten Thema Ideen eingebracht und den Gottesdienst geplant und vorbereitet. Jeder Konfirmand ist an einem „Baustein“ des Gottesdienstes beteiligt und wirkt an einer Stelle mit.

Da wir dieses Jahr nur 25 Konfirmanden haben, ist die ganze Gemeinde zu diesem besonderen Gottesdienst willkommen, da von

den Konfirmandenfamilien nicht so viele Plätze benötigt werden wie in den letzten Jahren. Außerdem sind alle **LIVE**-Gottesdienst-Besucher zu diesem Gottesdienst eingeladen. Das heißt die Kinder sind zu Beginn mit dabei und können, wenn sie möchten, vor den ersten Bänken auf einem Sitzkissen Platz nehmen, damit sie alles gut verfolgen können.

Auch zum festlichen Konfirmationsgottesdienst am 18. März um 10.00 Uhr ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.

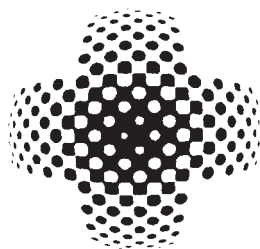
## Konfirmandenanmeldung 2018 und Termine 2018/19

Für den nächsten Konfi-Jahrgang ist die Anmeldung am Mittwoch, dem 18. April 2018. Wir bieten zwei Uhrzeiten an, Sie können entweder um 17.30 Uhr oder um 18.30 Uhr ins Henhöfer-Gemeindehaus (neben der Evang. Kirche) kommen.

Konfirmiert werden in der Regel Jungen und Mädchen, die bis zum 31. August 2019 das 14. Lebensjahr vollendet haben. Doch können auch Jüngere oder Ältere am Konfirmandenunterricht teilnehmen.

Zur Anmeldung sollen die Konfirmanden mit einem Elternteil kommen. Bitte bringen Sie das Stammbuch bzw. eine Taufurkunde mit. Sie werden in zwei Gruppen über den Ablauf und Pflichten informiert.

Wer noch nicht getauft ist, wird während der Zeit des Konfirmandenunterrichts, also vor der Freizeit, an einem Taufsonntag getauft.



## Konfirmandenunterricht ist samstagsmorgens!

Wie in den Vorjahren findet der Konfi-Unterricht normalerweise einmal monatlich an einem Samstagvormittag statt. Unsere neuen Konfirmanden und ihre Eltern erhalten bei der Anmeldung genauere Informationen.

**Wir bitten die neuen Konfirmanden aber schon jetzt, sich folgende Samstage von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr für den Konfi-Unterricht vor den Sommerferien freizuhalten: 12. Mai, 9. Juni, 30. Juni 2018.**

Ebenso bitten wir darum, sich den Gottesdienst mit der Konfirmandenvorstellung am Sonntag, **24. Juni 2018** vorzumerken und unsere Konfi-Freizeit vom **6. bis 10. März 2019** in Dobel.

Die Konfirmanden müssen an allen Terminen teilnehmen. Wir bitten darum, dies bei der Planung von Wochenendausflügen und der Fastnachtsferien zu beachten!

## Konfirmations-Termine 2019

31. März 2019  
um 10 Uhr – **Konfirmanden-Gottesdienst**

06. April 2019  
um 19 Uhr – **Abendmahlsgottesdienst**

07. April 2019  
um 10 Uhr – **Konfirmation (Einsegnung)**

## Jahressammlung 2018 des Gustav-Adolf-Werkes (GAW) in Baden für evangelische Minderheiten

*Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst (Offenbarung 21,6)*

Aus der Jahreslosung 2018 klingt uns Ermutigung entgegen, Trost, Zuwendung – die Liebe Gottes, die uns Menschen gilt.

Diesem Vorbild folgen wir in unserer Arbeit als Gustav-Adolf-Werk (GAW) in Baden und unterstützen Evangelische Minderheitengemeinden in Osteuropa, Südeuropa und Lateinamerika dabei, dem gleichen Vorbild zu folgen.

Wie tröstlich und ermutigend ist es zu wissen, dass wir als GAW dabei weltweit evangelisch verbunden sind und miteinander dazu beitragen, Menschen Gottes Gegenwart und Trost erfahren zu lassen, seine frohmachende Botschaft zu verkündigen und in seinem Sinne für diese Welt tätig zu sein.

Wollen Sie sich daran auch beteiligen? Spenden an das GAW können Sie über die ev. Kirchengemeinde Graben-Neudorf geben oder direkt an

GAW in Baden  
IBAN: DE67 5206 0410 0000 5067 88  
BIC: GENODEF1EK1  
Evangelische Bank



## Liebe CVJMer und Freunde des CVJM,

am 02.02.2018 fand unsere diesjährige Generalversammlung statt - mit einer Rekordteilnehmerzahl von 98 Personen. Klasse! Im Rückblick auf das vergangene Jahr stand über allem wieder der Dank an Gott und alle Mitarbeitenden und CVJM-Unterstützenden. Es war beeindruckend, wie viel in 2017 bewegt wurde - mit welcher Liebe, Motivation und Kreativität:

Gebete in den Gebetskreisen • Freizeiten für alle Altersgruppen und ein sozialer Einsatz in Kambodia • gelungenes Plätzle-Fest • CVJM-Café und Markt-Kuchenverkauf • ein tiefgründiger historischer Luther-Reformationsgottesdienst • impulsreiche Referenten und Gäste im MAK oder den CVJM-Schulungstagen • wertvolle Begegnungen beim Mentorenprogramm • Jungschartage, Badentreff und sonstige Veranstaltungen des CVJM Baden • Konzerte des Posaunenchores • Start der Arbeit in einem Hospiz in Südafrika von Daniel Höffele • Gründung eines Film- und Medienteams • Aktionen und Ausflüge unserer Männer- und Frauenkreise • Teilnahme in der Volleyball-Liga mit drei Teams und bei verschiedenen Ortsturnieren • Erweiterung des Sportangebotes durch Selbstverteidigungsangebote und Neugründung einer Tanzgruppe • Sammlungen des Kierdorf-CVJM-Rumänienprojekts • Kinder-musical in den Herbstferien • Engagement

für die Flüchtlinge • und natürlich alle regelmäßigen Gruppen und Angebote •

**Wir sind Gott dankbar für alle Entwicklungen, Erfahrungen und für jeden einzelnen, mit dem wir gemeinsam unterwegs sein durften und dürfen. Und wir freuen uns auch schon auf das gemeinsame 2018.** Es sind neben den bereits bestehenden Angeboten schöne und spannende Aktionen geplant: Unser **Posaunenchor** feiert sein 125-jähriges Jubiläum mit einem Festgottesdienst und verschiedenen anderen Aktivitäten, eine Scout-Jungschar soll eröffnet werden, wir möchten eine CVJM-App erstellen und kräftig beim Henhöferhausumbau mithelfen.

Im Vorstandsteam wurde in der Generalversammlung auch eine neue Ära eingeläutet: Nach sechs Jahren als zweiter Vorstandsvorsitzender legte Thomas Böhm aus zeitlichen Gründen sein Amt nieder - wir werden ihn als Repräsentant, Rückhalt und konstruktiven Mitdenker sehr vermissen und danken ihm sehr für die gemeinsamen Vorstandsjahre. Schön, dass er uns anderweitig im CVJM erhalten bleibt. Als Nachfolgerin wurde die bereits langjährige Beisitzerin Janina Höffele berufen. Bettina Kappler wurde als Kassier in ihrem Amt bestätigt und Frank Werner wurde als neuer Beisitzer gewählt. Wir freuen uns über alle drei gewählten Vorstandsmitglieder und wünschen ihnen für ihr Amt Gottes spürbaren Segen und seine Aussendung. Das Jahresmotto für 2018 ist wie in 2017 weiterhin **„Tiefgänger“**. Wie können wir es schaffen, nicht oberflächlich, sondern tief-



gründig zu glauben und zu leben? Uns immer wieder neu auf Jesus auszurichten und an ihm dranzubleiben? Durch verschiedene „Tiefgänger“-Aktionen möchten wir dieses Thema umsetzen: z.B. einer vierteiligen Gottesdienstpredigtreihe durch unsere Pfarrerin Ulla Nagel, einem „Tiefgänger“-Monat mit täglichen Impulsen durch unseren Hauptamtlichen Markus Stisi und Thematisierung in den Gruppen. Durch einen Trailer und die „Tiefgänger“-Schlüsselbänder wird immer wieder an das Motto erinnert. Daher sind wir gespannt auf 2018 und freuen uns auf ein hoffentlich tiefgründiges Jahr.

Ich bin der Weinstock, und ihr seid die Reben. Wer bei mir bleibt, so wie ich bei ihm bleibe, der trägt viel Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts ausrichten. Johannes 15,5  
Im Namen des Vorstandes  
Euer Felix Kappler

## Tiefgänger...

Liebe Freunde des CVJM, als „Tiefgänger“ in jeder Hinsicht haben wir im ausgelaufenen Jahr viele Höhepunkte erleben dürfen. Nicht alles hat perfekt funktioniert, aber daraus kann man lernen. Wir sind dankbar, wie aus jahrelanger Erfahrung, gemischt mit neuen Ideen, unendlicher Geduld und Einsatzfreude wieder so viel möglich war.

Danke für jede Gruppenveranstaltung, jedes Meeting und jeden der unzähligen zusätzli-

chen Höhepunkte – und an unseren Herrn, der seinen Segen darüber breitet.

## Was gab's beim CVJM?

Was lief doch alles im alten Jahr... Bibel. lifestream-Übertragungen aus dem Schloss, Mitarbeit in der Konfi-Arbeit, neue und altbekannte, kleine und große Aktionen mit viel Trara oder im Verborgenen.

Das alte Jahr gelangte in die Zielgerade mit der 22. Ausgabe des „Konzerts bei Kerzenschein“. Pianist/Organist/Moderator Markus Süß bemerkte treffend, dass wir uns doch schon so lange kennen und jetzt doch „Du“ sagen können. Ein Labsal für die Ohren begann. Weihnachtliche Klänge und vieles weit darüber hinaus, das uns in die Moderne Klassik und in Filmmusik entführte.

Die Christmette spät am Heiligabend für die Wachgebliebenen hat sich mit vier Spielszenen gleichzeitig wieder einmal neu erfunden.

Ein weiteres Highlight im wahrsten Sinne des Wortes war die Christbaumsammlung mit Freudenfeuer. Auf dem Plätzle und ums Freudenfeuer hatten sich so viele Neugierige versammelt, dass die Würstchen am Imbiss schon bald ausverkauft waren.

Der Winterspielplatz läuft eine weitere Saison und ist immer gut besucht.

Das Mitarbeiterfest der Kirchengemeinde lieferte mit einem Auftritt des Duos Super Zwei (früher Nimm Zwei) einen Abend voller Komik und tiefer Gedanken.

# CVJM-Kontakte

**1. Vorsitzender:** Felix Kappler,  
Dreisamstr. 2, Tel. 0179-321 1719  
eMail: vorsitzender@cvjm-gn.de  
www.cvjm-gn.de

## Hauptamtliche Mitarbeiter:

Markus Stisi, Karlsruher Str. 29, Tel. 3320  
markus.stisi@cvjm-gn.de

**Aber das Jahr fängt doch erst an:**

## Was geht ab beim CVJM?

Das **125. Jubiläum** unseres Posaunenchores ist das erste Highlight im März. Beim Festgottesdienst am 4. März feiert sich der Chor mit Recht selbst.

Für die 26 aktuellen Konfis sind der 11.3. (Konfigespräch) und der 18.3. die wichtigen Sonntage. Hierfür wurde auf der **Konfi-freizeit auf dem Dobel** viel geplant und vorbereitet.

In der **Volleyballabteilung** gibt es neben der ersten und der zweiten Mannschaft inzwischen eine Jugendmannschaft. Die Termine zum Mitreisen und Anfeuern findet man auf der Homepage.

Unter der Leitung von Deborah Werner und Madeleine Herbster hat die neue circa 15köpfige **Tanzgruppe DIVERSITY** mit monatlichen Proben angefangen und wird im neuen Jahr auftreten, bis die Socken qualmen.

Etwas Besonderes am Osterfest ist für viele der **Taizé-Spezial-Abend** am Karfreitag in St. Nikolaus, samstags die Osternacht im Hebelhaus, sonntags das Ostersingen in aller Hergottsfrühe, die Auferstehungsfeier auf dem Friedhof und der feierliche Ostergottesdienst.

Am 9.4. ist der **Kreuz&Quer-** Vortragsabend zum Thema der Neuen Medien sehr zu empfehlen.

## März:

- 01.03. 19:30 Uhr MAK
- 02.03. 20:00 Uhr PUSH
- 03.03. 14:30 Uhr CVJM Volleyball  
1. Mannschaft in Hagsfeld
- 06.03. 19:30 Uhr Bibel-Lifestream Hebelhaus
- 07.03. LV Theologie im Schlosskeller  
(Hörend beten-(wie) redet Gott?)
- 08.03. 20:00 Uhr Lichtblick
- 11.03. 10:00Uhr Konfigespräch
- 11.03. 14:00 Uhr CVJM Volleyball  
Jugendmannschaft in Neudorf
- 11.03. PUBLIC
- 15.03. 19:30 Uhr LV Kult, Karlsruhe Waldheim
- 16.03. 20:00 Uhr PUSH
- 17.03. 19:00 Uhr Konfi-Abendmahlsgottesdienst
- 17.03. 14:00 Uhr CVJM Volleyball  
2. Mannschaft in Rheinstetten
- 17.03. LV Deligiertenversammlung Spielberg
- 20.03. 19:30 Uhr Bibel-Lifestream Hebelhaus
- 22.03. 20:00 Uhr Lichtblick
- 23.03. 20:00 Uhr Männervesper
- 25.03. LV Cafe Lebenhaus + LEGO
- 30.03. Karfreitag Taizé Spezial St. Nikolaus
- 31.03. 22:00 Uhr Osternacht Hebelhaus

## April

- 05.-08.04. LV B.I.S.S.(ab 16)
- 06.04. 20:00 Uhr PUSH??
- 09.04. 19:30 Uhr Kreuz und Quer  
Vortrag: Umgang mit Neuen Medien
- 12.04. 19:30 Uhr MAK
- 14.04. 18:30 Uhr LEVEL UP Jugend-GoDi
- 17.04. 19:30 Uhr Bibel-Lifestream Hebelhaus
- 18.04. 20:00 Uhr Männervesper
- 19.04. 20:00 Uhr Lichtblick
- 20.04. 20:00 Uhr PUSH
- 27.04. 20:30 Uhr Taizé-Abend Hebelhaus

## Mai

- 01.05. 19:30 Uhr Bibel-Lifestream Hebelhaus
- 01.05. LV 1. Mai im Schloss
- 03.05. 19:30 Uhr MAK
- 04.05. 20:00 Uhr PUSH
- 04.05./06.05. Lichtblick Wochenende in Kaub
- 05.05. Sponsorenralley (?)
- 13.05. 12:00 Uhr CVJM Café
- 14.05. 20:00 Uhr Männervesper
- 15.05. 19:30 Uhr Bibel-Lifestream Hebelhaus
- 17.05. 20:00 Uhr Lichtblick
- 18.05. 20:00 Uhr PUSH
- 25.05. 20:30 Uhr Taizé-Abend St. Nikolaus
- 26.05. – 02.06. FSK 18-Freizeit

## Juni

- 01.06. 20:00 Uhr PUSH
- 03.06. 11:00 Uhr @home Gottesdienst
- 07.06. 19:30 Uhr MAK
- 10.06. LV PUBLIC
- 12.06. 19:30 Uhr Bibel-Lifestream Hebelh.



Und wenn dann der Frühling naht, freut man sich schon wieder auf extrem entspannte **CVJM-Sonntage auf dem Plätzle.**

Diese Liste ist sehr unvollständig und gibt nur einen kleinen Eindruck der vielfältigen Highlights.

## Wer macht was beim CVJM?

**Daniel Höffe** arbeitet mittlerweile schon ein ganzes Jahr im Kinderhospiz Lambano, Südafrika.

Er hatte unlängst zwei Deutsche als Helfer zu Besuch. Nach wie vor leitet er donnerstags einen Jugendkreis und organisiert ein Fußballturnier unter den Jugendlichen.

**Stefan Geißert** bei M3 in Mannheim hat mittlerweile schon die halbe Zeit hinter sich und die jungen Musiker haben einen prallen Kalender mit Proben, Auftritten und Schulsätzen.

## Bibel.lifestream

Im Spätjahr 2017 hat Kai Günther aus dem Lebenshaus ein neues „Projekt“ ins Leben gerufen. Der Bibel.lifestream soll für junge Erwachsene/ Erwachsene sein, die gemeinsam im Glauben leben und wachsen möchten.

Wir treffen uns 14-tägig im Hebelhaus, um die Liveübertragung aus dem Lebenshaus anzuschauen. (Auch zu Hause am PC möglich.) Kai sucht eine Bibelstelle aus und über diese ist dann Zeit, in den Gruppen der einzelnen Ortschaften zu reden, zu diskutieren und sich auszutauschen. Wenn Fragen oder Statements aufkommen, hat man die Möglichkeit, diese per Whatsapp oder SMS zu Kai Günther ins Schloss zu schicken. Er wird die Fragen dann direkt versuchen zu beantworten. Wir aus Graben-Neudorf sind eine buntgemischte Gruppe aus durchschnittlich 6-7 Leuten. Wir hatten bis jetzt jedes Mal super gute Gespräche und Diskussionen. Am Ende rundet Kai den Abend mit seinen eigenen Gedanken zu der behandelten Bibelstelle ab und gibt noch 2-3 Fragen mit in den Abend. Nach der Übertragung sitzen wir oft noch eine ganze Weile zusammen und tauschen uns aus. Der Bibel.lifestream ist wirklich eine tolle Sache und wir freuen uns sehr über jeden, der mal bei uns vorbeischaut!

(Melissa Bernhard)



## Kathrin Pauli als „Change Agent“ beim YMCA Weltbund

Im Frühling 2017 wurde ich als „Change Agent“ zu einer internationalen Leiterschulung ausgesendet. Der Weltbund des YMCA bietet in diesem Programm durch internationalen Austausch die Chance, die Welt des YMCA und die Vision für die nächsten Jahre kennenzulernen, die darauf hinzielt, „Jugendliche zu bestärken und ihnen eine Stimme zu geben“. Meine Motivation, als CHANGE AGENT am Projekt teilzunehmen und meine Schritte in diesen zwei Jahren mit euch zu teilen, beruhen auf ein und demselben Grund: Ich wünsche mir Veränderung. Für mich bedeutet das: Neue Perspektiven entdecken. Als CVJM Deutschland im Weltbund. Als Freiwillige in internationalen Projekten und Camps. Als Change Agent in der Arbeit der YMCAs anderer Länder.

WORLD YMCA – was hat das mit uns, dem CVJM Graben-Neudorf zu tun?

In einem Verein für junge Menschen gilt es, sich mit den Herausforderungen und Bedürfnissen der jungen Generation auseinanderzusetzen. Der YMCA hat nach einer weltweiten Forschungsumfrage drei starke Bedürfnisse Jugendlicher festgestellt:

- Hilfe bei der Arbeitssuche,
- Aufklärung zu mentaler Gesundheit,
- bürgerliches Engagement.

In Europa und spezifischen Ländern setzt sich der YMCA bereits mit Themen zur Um-

welt, Gesundheit sowie nationaler und globaler Bürgerschaft auseinander. Es lohnt sich, die Standpunkte und Projekte von YMCAs anderer Länder kennenzulernen und festzustellen, welche Standpunkte wir haben. (Kathrin Pauli)

**Wir laden jedermann herzlich zu unseren Angeboten, Gruppen und Veranstaltungen ein und freuen uns, Sie/euch begrüßen zu dürfen. Detaillierte Informationen und viele weitere Termine finden sich stets aktuell auf unserer Homepage [www.cvjmgraben-neudorf.de](http://www.cvjmgraben-neudorf.de) oder im Mitteilungsblatt von Graben-Neudorf.**

Wir grüßen herzlich,

Ihr/Euer CVJM-Graben-Neudorf





## Aus unseren Kirchenbüchern:

### Getraut wurden:

Fritz und Anna-Lena Frei, geb. Hank

### Bestattet wurden:

Hansdieter Maier

Liesa Munk, geb. Scholl

Martha Bleier, geb. Wenz

Karl Scholl

Edmund Schottenhaml

Rolf Bickel

Tatjana Welsch

Gisela Süß, geb. Hartmann

Liselotte Kimling, geb. Reichert

Herbert Brecht

Gisela Seder, geb. Mayer

Marie-Luise Porath, geb. Scholl

Emma Heen

Günter Kubach

Jürgen Gruber

Erich Kammerer

Dietrich Gamer

Gertrud Hoffmann, geb. Metzger



## Das finden Sie in diesem Heft:

Zum Thema „Quellen“ **Seiten 1, 3, 6, 7**

Jubiläum Posaunenchor **2, 9, 23-25, 28**

Glaubensbiografie **Seiten 10+11**

Infos Kinderkirche **Seite 12**

Infos Frauenkreis **Seite 13**

Gottesdienstplan **Seite 14+15**

Infos Gruppen und Kreise **Seite 16+17**

Infos Rund um die Kirche **Seite 18**

Konfirmandeninfos **Seite 19+20**

CVJM-Seiten **Seiten 21-25**

Impressum, Inhalt **Seite 26**

**Titelbild:** Matthias Gammel,  
Geroldsauer Wasserfall bei Baden-Baden



## Impressum & Kontakt:

### SCHWERPUNKTE

Gemeindebrief der evangelischen  
Kirchengemeinde Graben-Neudorf

### Leitung des Redaktionsteams:

Ulla Nagel, Pfarrerin

### Layout:

Fred Kammerer,  
Karlsruher Str. 86,  
Tel.: 9688,  
eMail: freka2015@gmx.de



### Druck und Verarbeitung:

Gemeindebriefdruckerei  
Martin-Luther-Weg 1  
29393 Gr. Oesingen

### Bankverbindungen der

#### Evang. Kirchengemeinde:

Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen  
IBAN DE03 6605 0101 0109 0019 25

#### Spendenkonto

**Modernisierung Henhöferhaus:**  
IBAN DE66 6605 0101 0108 2423 48

#### Evangelisches Pfarramt:

Karlsruher Straße 29,  
Tel. 9335, Fax 7188804  
eMail: pfarramt@ev-gn.de

#### Pfarrerin Ulla Nagel:

Karlsruher Straße 29,  
Tel. 9634 (außer montags)  
eMail: pfarrerin@ev-gn.de

#### Gemeindediakone

#### Markus und Jenny Stisi:

Karlsruher Str. 29, Tel. 3320  
eMail: diakon@ev-gn.de  
bzw. diakonin@ev-gn.de

#### Bürozeiten Pfarramtssekretärin

#### Ute Hüther:

Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 12 Uhr  
Do. 15 – 18 Uhr

**Internetadresse:** www.ev-gn.de



**Henhöfer-  
Gemeinde-  
zentrum**

Karlsruher  
Str. 27, Graben



**Begegnungs-  
zentrum  
Hebelhaus**

Hebelstraße 1,  
Neudorf



# TIMEFOR2

Ort: Hebelhaus, Hebelstr. 1, Neudorf  
Zeit: Beginn um 19:00 Uhr mit Sektempfang

Wann: **21. April 2018**

Kosten: 40 € pro Ehepaar

Verbindliche Anmeldung bis spätestens  
16.04.2018 bei Simone Jäckle  
e-mail: [tf2.team@gmx.de](mailto:tf2.team@gmx.de)  
Telefon: 07255/2612

Dieser Abend ist eine Veranstaltung des  
Tf2-Teams der ev. Kirchengemeinde Graben-  
Neudorf

## Herzliche Einladung an alle Ehepaare zu unserem nächsten TIMEfor2-Abend.

Es erwartet Sie ein gemütliches Abendessen  
in schöner Atmosphäre bei Kerzenschein.

## Theologie der Ehe

### Wegweiser für hier und heute

Was ist Ehe in Gottes Augen – und was ist sie nicht? In 1. Mose 1-3 werden die Grundlagen der Welt, des Glaubens und des Zusammenlebens von Mann und Frau beschrieben. Diese Grundlagen werden wir erkunden und eine kleine „Theologie der Ehe“ für die heutige Zeit entwerfen. Welche Vorstellungen verbindet die Bibel mit dem Thema „Ehe“? Welche Rollen gibt es für Mann und Frau (in der Ehe)? **Referent des Abends ist Pfarrer Gregor Waskow aus Rußheim.**



0,45 €

Posaunen in Graben, auch in der Vergangenheit schon Wohlklang...



Name Empfänger

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

**SCHWERPUNKTE**  
März bis Mai 2018

## Gründungs-idee für Single-Treff auf der Hardt

Mit diesen Gedanken lade ich diejenigen ein mich anzusprechen, die Interesse an der Gründung einer Singlegruppe haben. Ein solcher Kreis ist erfahrungsgemäß regional aufgestellt. Er geht also über Orts- und Konfessionsgrenzen hinaus und stellt ein christliches Freizeitangebot für Menschen ohne Ehepartner dar. Es ist also keine „Partnerbörse“, auch wenn natürlich Freundschaft und Liebe entstehen dürfen. Aufgrund guter Erfahrungen „denke“ ich diesbezüglich hier einfach laut nach. Ich würde mich freuen, wenn auf diese Weise ein regelmäßiges Angebot in unserer Region entstünde.

Ein möglicher Treffpunkt könnte auch unser Gemeindehaus sein. Gerne bin ich bereit am **Sonntag, 11. März 2018 um 15 Uhr** die Gründung einer solche Gruppe bei uns in der Freien evangelischen Gemeinde Hochstetten (Albert-Schweitzer-Straße 1, 76351 Linkenheim-Hochstetten) anzustoßen. Die Weiterentwicklung solcher Treffen liegt dann natürlich in den Händen der Teilnehmer. **Wer ist mit dabei?**

**Kontakt:** Pastor Matthias Weber, FeG Hochstetten, Telefon 07247-9535935 / Weber-Matthias@t-online.de [www.feg-hochstetten.de](http://www.feg-hochstetten.de)



Vorne Chorleiter: Albert Kemm, v. l.: Ludwig Kammerer, Hans Walter Geißert, Gerhard Herbster, Bernd Süß, Helmut Kammerer, Erhard Metzger, Albrecht Metzger, Reinhard Flohr, Pina Kemm (Patzschke)



**1893 2018**

# 125 Jahre Posaunenchor Graben





v. l.: Markus Bandura, Christoph Kemm, Friedemann Kemm, Gerhard Kammerer, Hans Walter Geißert, Max Melder, Otto Metzger